

Abonnementspreis:
Halbjährlich 3 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garmondzelle oder
deren Raum 10 Rp.; im Wiederholungs-
fälle 7 Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Montag,

Nro. 75

den 15. März 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Anzeigen.

Wittwen- und Waisen-Stiftung.

Die Gesellschaft dieser Stiftung versammelt sich Dienstag den 16. März Abends 6 Uhr im Kasino zur Anhörung der ordentlichen Jahresgeschäfte. Diejenigen Einwohner hiesiger Stadt, welche sich als Mitglieder dieser Anstalt annehmen lassen wollen, mögen sich bei einem Mitgliede des Vorstandes (der gegenwärtig aus den Hh. Schwyzer, Halter-Probstatt und Ludw. Rüttimann besteht) anmelden, welche ihnen auch Gesellschafts-Statuten verabsolgen werden. [675]

676¹] Lokal-Veränderung.

Unterzeichneter hat seine Wohnung Nr. 613 verlassen und sich in Nr. 605 B bei Pfister Gasler im Untergrund niedergelassen, und kauft wieder auf eigene Rechnung aller Arten alte Kirchensachen und Alterthümer von Gold, Silber, Kupfer, Maiolika-geschirr, aller Arten Schmucksachen und Kunstgegenstände u. s. w. **Nupert Billiger, Antiquar.**

669²] Unterzeichneter hat die Wirthschaft zum Klein-Haus in Luzern bezogen, und empfiehlt sich einem geehrten Publikum bestens.

J. Kaufmann, Sohn.

671²] Durch käufliche Uebernahme des Gasthauses zur Sonne in Reiden empfiehlt sich dem geehrten Publikum bestens **Josef Bühler, Gastgeber.**

672²] Drei gute Leine-, Seiden- oder Baumwollenweber finden dauernde Arbeit. Wo? sagt die Expedition d. Bl.

Kunst-Antiquitäten-Steigerung!

Donnerstag den 18. (nicht 19.) März 1858.

Es wird jedes Gebot angenommen, da keine Angebote angelegt. Man bittet um gefällige **beförderlichste Einsendung der schriftlichen Gebote. Kataloge gratis** bei Fr. Th. Wysser-Bysang in Luzern. [647³]

658²] In Nr. 398 in der Kleinstadt finden drei solide Kostgänger Kost und Logis.



668²] Um mit den Sonnenfinsterniß-
Gläsern aufzuräumen, verkaufe ich das
Stück zu 20 und 30 Cts.

Mois Senn, Optikus.

649³]

Heilung

aller durch Scorbut, Rheumatismen und hohle Zähne entstandenen Zahnschmerzen.

Nach jahrelangem Studium hat der Unterzeichnete endlich das Problem gelöst, alle oben bezeichneten Schmerzen ohne Ausziehen der Zähne zu heilen; es ist dieses um so wichtiger, als mit dem schmerzhaften Ausziehen derselben auch die davon entstehenden nachtheiligen Folgen wegfallen, sowie das Einfallen der Wangen, das Hindern im Essen und Reden, Lockerwerden der Zähne u. c. u.

Der Unterzeichnete wird sich auf seiner Durchreise Montag den 15. dieß im Gasthof zum Köppli in Luzern aufhalten und ladet daher alle an Zahnschmerzen Leidenden ein, sich bei ihm zu berathen. Anzutreffen Morgens von 10—12 u. Nachmittags von 2—6 Uhr.

Eine Anzahl Zeugnisse, worunter ärztliche, liegen zur freien Einsicht bereit. Konsultation gratis.

A. Dallemagne, Parfumeur.

382³]

Bekanntmachung.

Unterzeichneter macht hiemit den geehrten Garten- und Blumenfreunden die Anzeige, daß er den bisher innegehabten Garten am Löwengraben verlassen und seine Gärtnerei nunmehr in Nr. 465 hinter das Theater verlegt habe. Er empfiehlt daher bestens auf kommendes Frühjahr sein wohl assortirtes Lager von Blumen-, Gemüse-, Feld- und Grassämereien, wie auch seine durch neuere Sorten vervollkommneten Sortimenten von Gewächshaus- und Freilandpflanzen, Obst- und Zierbäumen, Ziersträuchern u.

Veränderungen älterer und Anlagen neuer Gärten werden stets übernommen und aufs prompteste ausgeführt. — Von Mitte April an können auch die meisten Sorten Gemüsesetzlinge bei mir bezogen werden. Bouquets liefere ich zu jeder Jahreszeit in allen Formen und Größen.

Zur gefälligen Abnahme empfiehlt sich bestens

Niklaus Scherer, Handlungsgärtner.

Nicht zu übersehen!

Da der Unterzeichnete sein Baumwollenwaarenlager bedeutend vermehrt und bei den ersten Fabrikanten der Schweiz sehr vortheilhaft, gut und billig seine Einkäufe gemacht hat, so setzt er das geehrte Publikum in Kenntniß, daß er dasselbe in diesen Artikeln aufs beste und billigste bedienen kann.

Josef Ninert, Negot.,
in Sursee.

663]